

das Gouvernement wird sich nicht entschließen können, eine Veränderung in Verfassung zu ziehen, welche die italienischen Ereignisse in der Lage der Verfassungen Savoyens und Nizza herbeigeführt haben. In dem Augenblicke, wo wir für uns beanspruchen, das Mittelitalien das Recht habe, sein Schicksal zu bestimmen, würden wir einen Fehler, eine Inconsequenz, eine Ungerechtigkeit begehen, wenn wir den Unterthanen des Königs, welche an den jenseitigen Alpenabhängigen wohnen, das Recht verweigern wollten, ihren Willen frei kund zu geben. So lebhaft auch unser Bedauern sein würde, wenn die Wiege der Monarchie die Trennung fordern sollte, so dürfen wir uns doch nicht weigern, das Gewicht der legalen Kundgebung, in Uebereinstimmung mit den Vorschriften des Parlaments anzuerkennen. Die Erklärung des Herrn von Thouverel bezüglich der Großmächte und der Schweiz entspringen aus ganz falschen Interpretationen.

Mit Ausnahme der Brigade Savoyen werden, Wiener Blättern zufolge, alle Truppen der Turiner Besatzung nächstens abmarschiren; die lombardischen Grenadiere nach Monza, die Schützen nach Ghivasso und die Cavallerie, heißt es, nach Parma. Sobald die Annexion vollzogen, werden die 3. und 4. Division unter Molard und Cialdini nach den Emilia-Provinzen verlegt, mit den Hauptquartieren in Modena und Bologna. In Toscana bleiben toscanische Truppen. Dagegen sollen mehrere Truppencorps der Emilia in Piemont ihre Organisation vollenden. Die von den Truppen geräumten Turiner Locale sollen zu Spitälern und Depots verwendet werden. Die französische Regierung soll der Turiner mehrere Batterien gezogenen Kanonen verkauft oder geschenkt haben.

Eine Proclamation der Gouverneure von Chambery und Annecy ist in allen Gemeinden Savoyens angeschlagen, wodurch bekannt gemacht wird, daß die Bevölkerung demnächst werde berufen werden, um nach dem vom Parlament festgestellten Modus über das Verbleiben bei Piemont oder die Annexion an Frankreich abzustimmen.

Seit einigen Tagen ist in Rom der aus dem Jahre 1848 her noch wohlbekannte Cigarrenkrieg auf's Neue ausgebrochen. Wer auf der Straße eine Cigarre raucht, gilt als Gegner der nationalen Sache und wird, wenn nicht Schutzwachen in der Nähe sind, gewiß insultirt. Am 2. März Abends widerfuhr dies einem Manne von durchaus indifferenter politischer Gesinnung auf der Piazza della Pace. Als er sich verteidigte, erhielt er mehrere Messerstiche, woran er am andern Morgen starb.

Der „Constitutionnel“ enthält einen Artikel des Hrn. Grandguillot, worin nachgewiesen wird, daß das allgemeine Stimrecht nur für die inneren Angelegenheiten eines Landes angewendet werden dürfe und nie dazu dienen könne, die Gebräuche abzuändern, welche bei den Beziehungen zu fremden Mächten oder bei Territorialveränderungen üblich seien. Der Artikel entbindet Frankreich von der Verantwortlichkeit für eine Handlungsweise, die eben so wenig den von ihm erteilten Rathschlägen, als dem öffentlichen Recht Europas entspreche.

Die telegraphischen Verbindungen mit der spanischen Armee sind durch das schlechte Wetter unter-

brochen. — Ein Schiff mit Kamelen an Bord ist bei Ceuta untergegangen. Die Division Echegaray ist der Haupt-Armee einverleibt worden.

Nachrichten aus Konstantinopel bis zum 29. Februar sprechen von Uneinigkeiten unter den Ministern und von einer baldigen Aenderung im Verwaltungs-Personal. Das gezwungene Anlehen vermehrt noch die Aufregung in den Provinzen, wo man zum Frühjahr Aufstände befürchtet. Die Pforte hat in Voraussicht der zu erwartenden Ereignisse außer der Wiedereinberufung der Redifs eine doppelte Rekrutirung angeordnet. Das Corps der Ulemas hat heimlich bei dem Sultan gegen die Einnahme von Letuan protestirt.

Sachsen.

Am 27. v. M. hat der k. niederländische Oberceremonienmeister, Freiherr v. Solstein von Oldenaller, S. M. dem Könige die Insignien des k. Ordens vom niederländischen Löwen, sowie des k. großherzogl. Ordens vom goldenen Löwen des nassauischen Hauses, und ferner S. K. H. dem Kronprinzen das Großkreuz des k. niederländischen Ordens vom goldenen Löwen überreicht.

Se. königl. Hoh. der Prinz Gustav von Wasa ist am 11. März Nachmittags 13 Uhr von Wien in Dresden eingetroffen und im königl. Schlosse abgetreten. — Se. königl. Majestät haben geruht, dem Geheimen Regierungsrathe Dr. Schaarschmidt das Comthurkreuz II. Klasse vom Verdienstorden zu verleihen.

Bischofswerda, 13. März. Der bedeutende Schneefall hat eine Schlittenschlage hervorgebracht, wie wir sie seit Jahren nicht gehabt. Sie wird aber auch gehörig benutzt, weil man mit Sicherheit vermuthet, daß dieselbe bei der weit vorgerrückten Jahreszeit nicht allzulange dauern wird. Im Gebirge soll, wie aus glaubhaften Quellen berichtet wird, der Schnee an vielen Stellen 8 bis 10 Ellen hoch liegen. — Vorgestern fand, wie bereits in v. N. angedeutet worden, im Saale des Gasthauses zum goldenen Engel hier eine theatralische Vorstellung von Dilettanten aus Pulszig statt, welche in drei verschiedenen Piecen bestand, die sehr gut durchgeführt wurden. Der Saal war fast überfüllt von Zuschauern und allgemeiner Beifall lohnte die Spielenden. — Morgen, den 14., findet der hiesige Viehmarkt statt. Da die Schlittenbahn so vortrefflich ist, dürfte ein reges Leben zu erwarten sein.

— Der hiesige Frauenverein, welcher schon so vieles Gute gestiftet und noch fortwährend bemüht ist, nach Kräften zu helfen, wo Hilfe nöthig ist, hatte im vorigen Jahre eine Einnahme von 331 Thlr. Die Ausgabe hingegen betrug 363 Thlr. In den fünf Jahren seines Bestehens wurden eingenommen 1434 Thlr. und ausgegeben 1318 Thlr. Davon wurden nicht nur Arme unterstützt, sondern auch eine Strickschule, sowie eine Kinderbewahranstalt unterhalten und ein elternloses Kind erzogen. Ein ausführlicher Bericht und Rechnungsabschluss erfolgt in einer der nächsten Nrn. v. Bl. — Der hiesige Vorschussverein, sowie der vor Kurzem begründete Gewerbeverein erfreuen sich eines sehr gedeihlichen Aufschwunges.